

Wer mit der Mittagssonne Pracht

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wer mit der Mittagssonne Pracht
- 2 Sein Lämpchen Licht vermählt,
- 3 Der dank' es sich, wenn ihm bei Nacht
- 4 Sein kleines Lämpchen fehlt.

- 5 Herr Philosoph, von allen Welten trunken
- 6 Und auf der Seinen hier in öden Koth
versunken,
- 7 Mich dünkt, in Seinem Hirn glühn
wunderbare Funken!

Das Gedicht „[Wer mit der Mittagssonne Pracht](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Wer mit der Mittagssonne Pracht“
Verse	7	Wörter	44
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
